

# Löcher bohren, Kabel kürzen

## Frauen lernen im Handwerkerinnenhaus das Heimwerken

VON SABRINA GÜNDERT

Ich sitze vor einem Verlängerungskabel und bin gerade dabei, dessen Stecker auseinanderzunehmen. Ich, die nie etwas mit Elektronik am Hut hatte. Mein Vater ist zwar Elektromeister, aber vererbbar scheint das Gen dazu nicht zu sein. Langsam drehe ich die Schrauben von der Verdeckung ab und nehme die drei isolierten Drähte heraus. Anschließend schneide ich ein kurzes Stück des Kabels ab. Was ich mich daheim nie trauen würde, macht im Handwerkerinnenhaus Köln sogar Spaß. „Den Kurs 'Reparaturen im Haushalt' gibt es bereits seit 15 Jahren, von Anfang

### SELBSTVERSUCH

#### Handwerkern

an also. Es ist unser meistbesuchter Kurs. Dicht gefolgt vom Schrott-Schweißen“, erzählt Ulla Schneider, gelernte Elektromechanikerin. Das Handwerkerinnenhaus bietet Kurse für Frauen und Mädchen und Projekte für Schülerinnen. Wer noch nie einen Hammer in der Hand hatte, ist hier genau richtig.

„Wir wollen die Mädchen zu Handwerksberufen führen und Frauen zeigen, dass sie handwerklich mit etwas Übung genauso gut wie die Männer sind“, so die Kursleiterin. Drei Frauen um mich herum, alle um die 50 Jahre, rücken den Drähten mit der Abisolierzange zu Leibe.

„Viele Frauen haben Angst, an Elektrosetzungen zu arbeiten. Deshalb ist es mir besonders wichtig, den Umgang mit der Elektronik zu vermitteln“, so Elektronikmechanikerin Schneider. In den nächsten Stunden lernen wir theoretisch und praktisch, wie man Steckdosen auseinandernimmt. Verlängerungskabel kürzt oder Stecker repariert.

Ich weiß jetzt, dass das Teil am anderen Ende des Verlängerungskabels Kupplung heißt und es meist drei verschiedenen farbige Drähte in Stromkabeln gibt – einen Nullleiter, einen stromführenden Leiter und einen Schutzleiter. Eine andere Teilnehmerin freut sich besonders darüber, dass sie jetzt Lampen anschlie-



Unsere Autorin Sabrina Gundert lernt fachgerechtes Bohren. BILD: ARTON KRASNOJ

ßen kann: „Sonst habe ich das immer nach dem Trial-and-error-Prinzip gemacht. Entweder die Lampe leuchtete, oder es gab einen Knall.“ Nach der Mittagspause gehen wir runter in die Werkstatt. Unser neues Problem: ein tropfender Wasserhahn.

„Die meisten Menschen denken, das Problem liegt am Hahn, und drehen an dessen Ende. Das ist aber falsch. Es liegt viel mehr an der Dichtung im Ventil“, erklärt die 61-jährige Kursleiterin. Nach zwanzig Minuten haben wir genug vom Wasserhahn – wir wollen endlich bohren. „Die meisten Frauen fordern immer die Arbeit an der Bohrmaschine und stellen dabei fest, dass der

Umgang damit gar nicht so schwer ist“, so Schneider. Sie habe einmal eine Teilnehmerin gehabt, die nie Werkzeuge oder Elektronikgeräte benutzen durfte. „Ihr Mann hat immer gesagt, dass wäre viel zu gefährlich. Hier ist die Frau dann richtig aufgeblüht und hat heimlich alle Kurse besucht.“

Doch kaum hat die Leiterin den Satz zu Ende gesprochen, habe ich beim Rein- und Rausdrehen den Schraubkopf schon kaputt gemacht. Aber dennoch – ich habe einiges gelernt an diesem Tag und werde die nächsten Tage meine Freunde mit der Frage nerven, ob ich nicht ihre Kabel kürzen darf.

### HANDWERKERINNEN

**Kurs:** Reparaturen im Haushalt, 6 Unterrichtsstunden, samstags von 10 bis 15.15 Uhr.

**Kursgebühr:** 36 Euro plus Materialkosten (drei Euro). Ulla Schneider bietet den Kurs viermal im Jahr an.

**Sonstige Frauenkurse:** Fußboden legen, Plakatalerei, Fahrradreparaturen, Weidenkorbflechten, Auto-Kennlernen-Kurs und Möbelbau sind nur einige der Kurse, die das Handwerkerinnenhaus anbietet. Die Kurse werden immer von Fachfrauen für Frauen angeboten.

Handwerkerinnenhaus Köln e. V., Kempener Str. 135, 50733 Köln (Nippes), ☎ 02 21 7 39 05 53, Fax 02 21 9 22 86 65, mail@handwerkerinnenhaus.org, www.handwerkerinnenhaus.org

### RICHTIG BOHREN

- Die Bohrmaschine ansetzen. Wenn nötig vorher den Punkt mit Bleistift markieren.
- Linke Hand unter der Bohrmaschine, damit diese fest an der Wand ansitzt. Rechte Hand hält die Bohrmaschine hinten und bedient den Schalter.
- Langsam auf den Schalter drücken und anbohren, dann fester auf den Schalter drücken. Wenn nur bis zu einem bestimmten Punkt gebohrt werden soll, Klebeband an den Bohrer machen, wenn dieses die Wand erreicht, aufhören.
- Dübel ins Loch rein, Schraube mit dem Schraubendreher reindreihen.

### BOHRMEHL

- Das Bohrmehl zeigt die Substanz verputzter Wände:
- Das Bohrmehl von Beton ist staubfein, noch rieselfähig und weiß bis hellgrau.
  - Ziegelsteine liefern rotes Bohrmehl.
  - Kalksandstein hat weißes Mehl, das sich sandig anfühlt.
  - Porenbetonmehl ist weiß, grobkörnig und leicht schmierig.